



PERNICE
BETRIEBS GMBH

PERNICE ONE

Energie und Gebäude im Blick

Messdaten, Energie und Gebäude im Zusammenhang. Mit PERNICE VISUAL, Dokumenten und Faktura für den täglichen Betrieb.

pernice.gmbh/demo



Messdaten und Datenqualität

Verbrauch und Erzeugung mit Herkunft und Zeitbezug einordnen. Fehlende oder veraltete Werte bleiben als solche erkennbar.

Zähler und Messpunkte dem passenden Kunden und Standort zuordnen.

Messzeit, Empfang und Datenquelle unterscheiden.

Verläufe auswerten und auffällige Daten gezielt prüfen.



PERNICE
BETRIEBS GMBH

PERNICE VISUAL

Freigegebene Standorte, Anlagenzustände und Trends in einer Gebäudeansicht zusammenführen.

Kunden- und Standortauswahl begrenzen die angezeigten Daten.

Aktuelle, veraltete und fehlende Zustände unterscheiden.

Anzeige und Bedienfreigaben getrennt festlegen. Die öffentliche Demo bleibt ohne Gerätezugriff.



Schnittstellen und Bestand

Geeignete Zähler, Gateways und technische Systeme über definierte Datenwege anbinden.

LoRaWAN, M-Bus, Modbus und weitere unterstützte Schnittstellen projektbezogen prüfen.

Gerät, Datenformat und Kommunikationsweg gemeinsam betrachten.

Eine freigegebene Konfiguration ersetzt nicht die Prüfung des tatsächlichen Datenempfangs.



PERNICE
BETRIEBS GMBH

PV-Anlagen im Betrieb

Erzeugung, Verbrauch und vorhandene Anlagentechnik mit PERNICE ONE verbinden und in PERNICE VISUAL darstellen.

Pernice betreibt PV-Anlagen. Die Installation von PV-Anlagen bieten wir nicht an.

Bestehende Anlagen lassen sich bei geeigneter Schnittstelle einbinden.

Speicher und Lastmanagement benötigen eine standortbezogene Auslegung und Freigabe.



Faktura und Belege

Angebote, Aufträge, Verträge und Rechnungen als bearbeitbare Vorgänge führen.
PDFs entstehen aus den gepflegten Belegdaten.

Kunden, Positionen und Belegketten im selben Arbeitsbereich bearbeiten.

Belege und Dokumente über Berechtigungen und nachvollziehbare Aktionen verwalten.

E-Mail-Versand, Zahlungsverkehr und externe Übergaben benötigen eine gesonderte Einrichtung und Abnahme.



Dokumente und Wiederherstellung

Unterlagen zuordnen, Metadaten pflegen und entfernte Dokumente im Papierkorb nachvollziehen.

Dateien und Angaben im zuständigen Kundenkontext führen.

Dokumente suchen, bearbeiten und nach Berechtigung wiederherstellen.

Änderungen nachvollziehen und konkurrierende Bearbeitungen berücksichtigen.



Kunden und Berechtigungen

Zugänge richten sich nach Aufgabe, Kunde und freigeschaltetem Datenbereich.

Anzeigen, Bearbeiten und Bedienen getrennt betrachten.

Kunden- und Standortdaten nur im freigegebenen Kontext bereitstellen.

Auch auf dem Smartphone mit den passenden Ansichten arbeiten.



Lokale KI als Assistenz

Lokale Modelle unterstützen die Auswertung und Vorbereitung von Entscheidungen in der vereinbarten Betriebsumgebung.

Auswertungen auf definierte Daten und Fragestellungen begrenzen.

Modellhinweise an Messwerten, Quellen und Regeln prüfen.

Eine KI-Ausgabe erteilt keine Freigabe für Schaltungen, Veröffentlichungen oder Geschäftsprozesse.



Betrieb und Sicherung

Anbindungen, Sicherung und Wiederanlauf gehören zum vereinbarten Betriebskonzept.

Bestand und Zuständigkeiten vor dem Projektstart klären.

Sicherungen und Wiederherstellung für den jeweiligen Standort prüfen.

Edge-Systeme und externe Dienste erst nach technischer Abnahme einsetzen.



Der Einstieg in Ihr Projekt

Wir beginnen mit Ihrem Gebäude, den vorhandenen Daten und dem konkreten Bedarf.

Ziele und bestehende Technik gemeinsam aufnehmen.

Einen begrenzten Pilotumfang und die erforderlichen Zugänge vereinbaren.

Datenqualität und Abläufe prüfen, bevor weitere Standorte hinzukommen.



PERNICE ONE kennenlernen

Die öffentliche Demo verwendet ausschließlich fiktive Beispieldaten. Sie greift nicht auf Kundendaten zu und steuert keine Geräte.

Der verfügbare Funktionsumfang richtet sich nach den vereinbarten Modulen, Berechtigungen und geprüften Anbindungen.

Zur interaktiven Demo

Vorhaben besprechen